



Antrag zur Notbetreuung in Kindertageseinrichtungen, Kinderhorten, Kindertagespflege und Schulen im Landkreis Gifhorn

gemäß der Nds. Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus
Nds. GVBl. Nr. 10/2020 vom 17.04.2020, S. 73-79

Eine Notbetreuung dient lediglich der Sicherstellung grundlegender Aspekte der Daseinsvorsorge und ist auf das notwendige und epidemiologisch vertretbare Maß zu begrenzen. Es ist sorgfältig und kritisch zu prüfen, ob tatsächlich ein Ausnahmefall zutrifft.

1. Angaben zum Antragsteller

Name des Erziehungsberechtigten (Mutter):	
Name des Erziehungsberechtigten (Vater):	

Sofern nur Angaben zu einem Erziehungsberechtigten gemacht werden, ist der Nachweis über das alleinige Sorgerecht zu erbringen.

2. Angaben zum Kind

Name des Kindes:	Betreuung des Kindes in folgender Kindertagesstätte o.ä. (im Regelbetrieb)	Geburtsdatum	Betreuungsform*

* Bitte folgende Kürzel eintragen:

Kr = Krippe

Ki = Kita

KTP = Kindertagespflege

H = Hort

S = Schulbetreuung

3. Angaben zur Tätigkeit des/r Erziehungsberechtigten

Die Notbetreuung ist lediglich für Erziehungsberechtigte vorgesehen, die einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichem Interesse arbeiten und im jeweiligen Unternehmen eine betriebsnotwendige Stellung innehaben. Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

Sind Sie in einem der folgenden Tätigkeitsfelder beschäftigt?	Nein	Ja, bitte betroffene/n Erziehungsberechtigten ergänzen		häusliche Arbeit ausgeschlossen
Gesundheitsbereich, medizinischer Bereich, pflegerischer Bereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Staats- und Regierungsfunktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Feuerwehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Vollzugsbereich (Justiz-vollzug, Maßregelvollzug, vergleichbare Berufe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Energieversorgung (Strom-, Gas-, Kraftstoffversorgung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Wasserversorgung (öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Ernährung und Hygiene (Produktion, Groß- und Einzelhandel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Informationstechnik und Telekommunikation (Entstörung und Aufrechterhaltung Netze)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Finanzen (Bargeld-versorgung, Sozialtransfer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Transport und Verkehr (Logistik für die kritische Infrastruktur, ÖPNV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Entsorgung (Müllabfuhr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Medien und Kultur - Risiko- und Krisenkommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Liegt ein besonderer Härtefall (Verdienstaussfall, drohende Kündigung) vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

4. Tätigkeitsbeschreibung des/r Erziehungsberechtigten

Bitte beschreiben Sie, welche Tätigkeiten Sie in Ihrem Beruf genau ausüben:

Erziehungsberechtigte/r 1:

Erziehungsberechtigte/r 2:

5. Prüfung der alternativen Betreuungsmöglichkeiten

Welche Alternativen für eine Notbetreuung haben Sie geprüft?

Erziehungsberechtigte/r 1:

Erziehungsberechtigte/r 2:

- Ich bzw. Wir habe/n eine entsprechende ausdrückliche Erklärung dieser Angaben durch meinen bzw. unsere Arbeitgeber erhalten. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Umstände kann auf eine Betreuung in dem nachfolgenden Umfang keinesfalls verzichtet werden.

Hinweis: Der Arbeitgeber ist gehalten, in seiner Bestätigung ausdrücklich zu erklären, warum für die Arbeitnehmer keine Möglichkeiten zur beruflichen Entlastung bestehen.

- Mir bzw. Uns ist bekannt, dass ich/wir selbst im Falle einer Ausnahmerechtigung gehalten bin/sind durch die Prüfung geeigneter Alternativen den Betreuungsumfang so gering wie möglich zu halten. Die Entscheidung über die maximal mögliche Betreuungszeit obliegt dem Einrichtungsträger, der auf Grundlage der infekti-

schutzrechtlichen Vorgaben unter Bewertung der aktuellen Situation entscheiden wird.

6. Umfang der erforderlichen Notbetreuung

Der zeitliche Umfang der Notbetreuung soll in der Regel den Umfang von sechs Stunden täglich nicht überschreiten.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Uhrzeit:	Uhrzeit:	Uhrzeit:	Uhrzeit:	Uhrzeit:

Sofern Sie nach Bearbeitung dieser Checkliste weiterhin der Auffassung sind, einen Anspruch auf Notbetreuung zu haben und diesen unbedingt benötigen, wenden Sie sich bitte unter Angabe Ihres Namens an folgende Institutionen:

Kita, Krippe oder Hort: Einrichtungsleitung der zuständigen Kindertageseinrichtung

Kindertagespflege: Kindertagespflegebüro des Landkreises Gifhorn

Schulbetreuung: Schulleitung oder Sekretariat der zuständigen Schule

Legen Sie diese Liste und die Erklärungen der/des Arbeitgebers als Beleg bei.

7. Datenschutzerklärung

- Ich bin bzw. Wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere personenbezogenen Daten zur Prüfung und Gewährleistung eines Anspruchs auf Notbetreuung während der infektionsschutzrechtlich veranlassten Schließung von Kindertagesstätten, Kindertagespflege und Schulen von Einrichtungen, Träger und/oder kommunaler Träger erhoben und verarbeitet werden dürfen.

Datum

Unterschrift/en des/r Erziehungsberechtigten